

Freitag 11. Januar 2008

Heute war nach meiner Rundreise der erste Arbeitstag im neuen Jahr 2008. Das Aufstehen viel mir etwas schwer aber es ging irgendwie doch. Nach dem Frühstück ging es dann in Richtung Büro. Mich hat interessiert was sich hier in Tianjin mittlerweile verändert hat und wie der Baufortschritt in manchen Dingen ist. Viel zu sehen gab es aber nicht. Die Fahrräder werden nach wie vor auf den Radweg gewunken. Auf einer der großen Kreuzungen haben sie eine Barriere zum Trennen der Fahrtrichtungen aufgestellt. Somit konnten die Autos die in die Kreuzung fahren nicht die Gegenfahrbahn benutzen und die einbiegenden Autos konnten ebenfalls die Gegenfahrbahn nicht mitbenutzen. Dies ist mir schon die ganze Zeit aufgefallen, das dies hier so gehandhabt wird und dementsprechend gefahren wird.

Im Büro hab ich mich dann erst einmal wieder zurecht finden müssen, wie der Stand der Dinge ist und was für Aufgaben auf mich warten. Und es gab ein paar kleine Neuigkeiten, die erfreulich waren. Was dies genau ist sollte ich hier nicht erwähnen und werde es somit auch nicht tun. Der Arbeitstag verlief dann doch besser als gedacht.

Für den Abend hatten Anna und ich geplant im nahe gelegenen Nudelrestaurant essen zu gehen. Doch es kam dann doch anders als geplant. Unser Freundeskreis hatte schon etwas für den Abend geplant und somit sind wir dort hinfahren. Es ging zu einem Japanischen Restaurant. Bis wir es jedoch gefunden haben verging seine Zeit. Wir waren mal wieder etwas zu spät dran. Was aber an dem Verkehr und meinem späten Feierabend hängt. Das Essen war mal etwas anderes zu dem was man sonst hier in China bekommt und somit eine willkommene Abwechslung. Da wir eine sehr große Gruppe waren von ungefähr 10 Leuten, hatten wir einen separaten Raum bekommen. Dort hab es eine Kochplatte auf der Gerichte zubereitet wurden. Es wurde schon fleißig darauf gekocht als wir dort angekommen sind. Jedoch nicht für uns sondern für andere Gäste im Restaurant. Auch mal interessant so etwas zu sehen. Unsere Bestellung sollte dann auch ein paar Dinge beinhalten, wo auf dieser Platte gekocht wird. Somit konnten wir genau sehen wie unser Essen zubereitet wurde. Was man aber nicht sehen konnte, war wie es gelagert wurde. Das Essen hat ganz gut geschmeckt. Ebenfalls haben wir uns Sushi bestellt. Dies war das erste mal das ich Sushi gegessen habe. Mir wurde schon berichtet das es nicht all zu gut schmecken sollte. Natürlich gibt es auch die andere Meinung. Wir hatten dann Sushi mit Lachs, was echt lecker geschmeckt hat. Zum trinken gab es eine 1,8 Liter große Sake Flasche (Reiswein). Sake wurde dann erst einmal warm gemacht und in kleine Karaffen umgefüllt. Beim Essen saß ich dann neben einem Bekannten von Peter. Er arbeitet auch hier in Tianjin. Jedoch bei Drees und Sommer ein Projektmanagement Unternehmen im Bau. Somit hatten wir eine Menge zu erzählen. Alles in allem ein gelungenes Essen.

Ein paar Leute sind von uns dann nach dem Essen nach Hause gefahren. Anna und ich sind dann noch mit den Anderen ins Si Tong gefahren. Dort haben wir dann den restlichen Abend verbracht. Ludwig kam noch mit ein paar anderen Leuten vorbei. Bei der Bezahlung unserer Getränke hatten wir aus welchem Grund auch immer nicht alle Getränke zahlen müssen. Was uns dann ein paar RMB gespart hat. Mit dem DJ hatte ich mich auch noch ein bisschen unterhalten, da ich auf der Suche nach Soundequipment bin. Danach ging es dann nach Hause, was mittlerweile sehr sauber war. Anna hatte die Zeit während ich im Geschäft war damit verbracht, die Wohnung zu säubern. Was ihr wohl ziemlich viel Spaß gemacht hat. Dann war es auch Zeit ins Bett zu gehen.